

Das Mistelfelder Oldtimertreffen, das am Sonntag, 30. April, ab 9.30 Uhr am Dorfplatz in Mistelfeld stattfinden wird, ist bei Groß und Klein sehr beliebt.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Heimatfest mit Oldtimerfahrt und fetziger Musik von "Brass'd scho"

MISTELFELD Vier Tage lang, vom 28. April bis zum 1. Mai, feiert der Gesang- und Musikverein Mistelfeld sein traditionelles Leuchsentaler Heimatfest. Die Verantwortlichen haben wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Oldtimertreffen ist seit fast 20 Jahren fester Bestandteil des Leuchsentaler Heimatfestes im Spankorbmacherdorf Mistelfeld. Fahrzeughalter, deren Fahrzeuge über 30 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen.

Den Sonntag, 30. April, sollten Liebhaber geschichtsträchtiger Vehikel nicht vergessen, denn an diesem Tag findet rund um dem Zunftbaum am Dorfplatz in Mistelfeld erneut das Oldtimertreffen statt. Die Veranstalter, die Mistelfelder Oldtimerfreunde sowie der Gesang- und Musikverein, hoffen, dass sie auch in diesem Jahr wieder den Gästen ein außergewöhnliches Stelldichein von historischen Bulldogs, Autos, Mopeds und Motorräder präsentieren können. Ab 9.30 Uhr werden die ersten Oldtimer unterhalb des Festplatzes am Zunftbaum eintreffen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer erhält Verzehrgutscheine für Weißwurstfrühschoppen, und Alleinunterhalter Toni sorgt für beste Unterhaltung. Start ist um 13 Uhr. Auf Wunsch der Teilnehmer vergangener Treffen werden für Traktoren und "schnellere" Fahrzeuge getrennte Routen festgelegt.

9. Musikfestival der Nachwuchskapellen

Am Nachmittag gibt es selbst gebackene Kuchen und Torten im großen "Cafe" im alten Schulhaus. Am Nachmittag startet das 9. Musikfestival der Nachwuchskapellen und Bläserklasse mit zehn Gruppierungen und rund 200 Nachwuchsmusikern. Am Abend sorgt die Gruppe "Brass'd scho" unter dem Motto "Von Böhmisch bis Pop" für ausgelassene Stimmung.

Acht Freunde, die Bock haben, Menschen mit ihrer Musik zu begeistern: Seit 2022 treten die Jungs von "Brass'd scho" gemeinsam auf und reißen die Menschen mit ihrer guten Laune mit. Und was soll uns der Name sagen? "Brass" bedeutet "Blech". Und da die acht smarten Musiker ja Blechbläser sind, wollten sie unbedingt "Brass" im Namen haben. Gemischt mit dem größten fränkischen Lob - dem "Bassd scho" - wurde kurzerhand der stimmige Bandname "Bass'd scho" kreiert.

Drei Trompeten, zwei Tenorhörner, eine Posaune, eine Tuba und ein Schlagzeug bilden das Ensemble. Als Mitglieder des symphonischen Blasorchesters Küps wollten die Jungs, neben der konzertanten und symphonischen Musik, ihrer weiteren Leidenschaft nachgehen. Und so werden sie auch am Sonntag, 30. April, ab 19 Uhr das Festzelt rocken.

Einzelheiten zum kurzweiligen Programm des 52. Leuchsentaler Heimatfestes sind unter www.leuchsentaler.de nachzulesen. Martin Dirauf